

Aus dem croatischen Litorale.

Von D. Hirc.

Am 28. Juni entdeckte ich *Melandrium dubium* Hampe (*Lychnis vespertina* \times *diurna*) auch bei Fužine an Gebüschrändern bei der Ličanka-Quelle und am 4. August fand ich diesen Bastart mit Herrn v. Borbás auch bei Brod a. d. Kulpa. Den 30. Juni besuchte ich mit Herrn v. Vukotinović Javorje bei Fužine, wo ausser *Silene Schlosseri*, *Ranunculus aconitifolius*, *Convallaria verticillata*, *Majanthemum bifolium*, *Tragopogon orientalis*, *Phyteuma Halleri* (auch mit gelblichen Blüthen), *Orchis ustulata*, *Aquilegia Haenkeana* und mehrere Rosen gesammelt wurden.

Am 1. Juli bestiegen wir den Fičijak-Berg bei Lič. Unterwegs wurde auf Felsen des Kobiljak *Hieracium pallescens* W. K. mitgenommen. Am Berge fanden wir an einer Stelle in grosser Menge das hübsche *Geranium macrorrhizum*, dann *Epipactis viridiflora*, welche auch bei Crni lug, Plešće und Tršće von mir gefunden wurde. Als wir an die Höhe kamen, fiel Herrn v. Vukotinović ein *Cytisus*-Strauch auf; es war der seltene *C. angustifolius* Mch., welchen wir bloss von dem Velebit kannten. Er ist durch die lanzettförmigen, gegen die Basis verschmälerten, unterseits behaarten Blätter, weisse und dichte Behaarung der jungen Zweige, der Blüthentraube und Kelche von *C. alpinus* verschieden. Auf der Anhöhe fanden wir auch *Laserpitium verticillatum* (auch am Ličanka-Ursprung), *Acer platanoides*, *Heracleum elegans*, *Orchis mascula* var. *speciosa* mit schneeweissen Blüthen und purpurn punktirtem Labellum; fünfblättrige *Paris quadrifolia*, *Orchis maculata*, *Dentaria enneaphyllos*, *Chrysanthemum macrophyllum* W. K. wurden auch gesammelt.

Am 3. Juli wandten wir uns der Meeresküste zu, und es konnte mein zweijähriger Wunsch in Erfüllung gehen; ich bestieg am anderen Tage den Obruč-Berg (1377 m.) bei Jelenje auf der Grobniker-Ebene und brach hier die Bahn in ganz neues Gebiet für die Flora von Croatien. Ueber meine Funde werde ich bald näher berichten, da ich mich am 16. August auf die Höhe seines Nachbars, den Suhi vrh (1349 m.) begeben. Am Obruč fand ich von *Laserpitium Siler* eine Form mit kleinen und schmalen Blättern von *Libanotis montana*, die zierliche var. *daucifolia*, *Lilium carniolicum* (häufig), *Bupleurum cernuum*, eine sehr interessante Form von *Ribes alpinum* mit kleinen und beiderseits dicht behaarten Blättern. Ausser *Aquilegia Haenkeana* sammelte ich auch in Felsenritzen eine kleine, weichbehaarte *Aquilegia*, ein *Hieracium*, wahrscheinlich *caesium*, eine nur 1 dm. hohe *Centaurea*, *Arctostaphylos alpina* Spr. (sehr selten) etc.

Auch die Flora von Buccari bereicherte sich durch Novitäten. Am 27. Mai entdeckte ich in einer Viehtränke zwischen Selce und Bribiz *Ranunculus carinatus* Schur und zwar die heterophylle Form, wie mir diess gütigst H. Freyn mittheilte. Bei Buccarizza fand ich

am selben Tage auf einer Wiese *Gymnadenia conopsea* v. *albiflora*. Stengel war 10—15 cm. hoch, lichtgrün, die Blüten reinweiss, Sporn durchsichtig, die Seitenzipfel des Labellums schmal-lineal, die Deckblätter grün. — *Bellis annua* L. fand ich bei Buccari auf Grasplätzen noch im Jahre 1878. Ein sehr interessanter Fund ist *Mentha seriata* Kerner, welche ich bei Buccarizza am 29. Juli entdeckte, und welche mir v. Borbás an Ort und Stelle 30. Juli determinirte.

Von Rosen, welche für die Flora croatica neu sind, fand ich in der Umgebung von Buccari ausser *Rosa Hirciana* H. Br. folgende:

Rosa glauca f. *Sandbergi* Christ. Auf felsigen Abhängen bei St. Jacob, unweit von Portorè. Mai. Die typische Form dieser Rose fand v. Borbás bei Begovo Razdolje, unweit Mrkopalj am Plateau. (Primitiae monographiae Rosarum imperii Hungarici [1880] p. 459.)

R. rubella Sm. Auf Felsen längs der Karolinenstrasse bei Zlobin und am Fusse de Tuhobić-Berges. Juni.

f. *inermis* H. Braun (in litt. 1882). Auf Bergwiesen oberhalb Drvenik in Vinodol mit *R. spinosissima* L. Juni.

R. rubiginosa L. f. *Gremlii* Christ. in „Die Rosen d. Schweiz“ (1873) p. 107. — Diese *Rosa* entdeckte ich auf steinigten Stellen bei Vitoševo und Kukuljanovo. Mai.

R. sepium Thuill. f. *mentita* (Déségl.). Auf einem felsigen Abhänge bei Buccari. Juni.

R. dumetorum Thuill. f. *solstitialis* (Bess.). Bei Kuljanovo längs eines Steinwalles. Mai.

R. dumalis Bechst. f. *rotundata* H. Br. (in litt. 1882). In einem Weingarten am Fusse des Gipfels Ravna bei Buccari mit *R. canina* L. f. *pallens* Déségl. Mai.

R. canina L. f. *Lutetiana* Lém.-Willk. Führer in d. Reiche d. Pflanzen Deutschlands, Oesterreichs u. d. Schweiz (1882), p. 645. Auf dem Kalvarienberge bei Buccari. Mai.

Herrn Heinrich Braun in Wien, welcher freundlichst die Revision dieser und anderer Rosen aus Croatien übernahm, spreche ich nochmals meinen besten Dank aus.

Buccari, am 10. August 1883.

Flora von Meran im August a. c.

Von Prof. Dr. Entleutner.

Noch vor Tagesanbruch wandern wir über den Weiler Töll nach Partschins. Von dort aus führt uns ein ziemlich beschwerlicher Weg in das Zielthal hinein. Nach 1 Stunde haben wir den Wasserfall des Zielbaches erreicht, in dessen Nähe man *Asplenium germa-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [033](#)

Autor(en)/Author(s): Hirc Adolfo Dragutin

Artikel/Article: [Aus dem croatischen Litorale. 321-322](#)